

Wo Menschen wie du und ich zur Krippe kommen

Schüler der 1. und 2. Klasse besuchten Sonderausstellung zur Pscheidlkrippe in Regen

Bischofsmais. Die 1. und 2. Jahrgangsstufe der Grundschule Bischofsmais hatten das große Vergnügen, Bekanntschaft mit der Pscheidl-Krippe zu machen. Ein Ausflug nach Regen ins dortige Landwirtschaftsmuseum machte es möglich.

Was war da nicht alles zu entdecken! Mit verschiedenen Arbeitsaufträgen gingen die Kinder auf Erkundungstour und lernten nicht nur Persönlichkeiten aus Regen und dem näheren Umfeld der Textilkünstlerin kennen, sondern auch so manche Anekdote aus dem Leben von Maria Pscheidl. An verschiedenen Beispielen erkannten die Kinder, wie viele Arbeitsschritte für eine Figur nötig waren, bis sie dem Original

so verblüffend ähnlich sah. Allein am Kopf wurde acht Tage gearbeitet.

Dazu kamen selbstgestrickte, bestickte und genähte Bekleidung, Accessoires und manchmal

auch Tiere. Dabei war großes handwerkliches und künstlerisches Geschick nötig.

Die eigene Handgeschicklichkeit konnten die Schüler beim Herstellen eines Schafes unter Be-

weis stellen. Mit Wolle, Filznadel und Styropor entstand ein kuscheliges Krippenschaf zum gleich mit nach Hause nehmen. Möglich gemacht hat diesen Vormittag der Förderverein der Grundschule Bischofsmais. – bb



Die Wunderwelt der Pscheidlkrippe mit ihren 260 Figuren schauten sich die Bischofsmaiser Schüler an.

– Foto: Weber